



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

CDU-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Dr. Hans-Joachim Brauns

GZ: (OB) 6 66 30 0

Datum: 26. JULI 2016

Gestaltung Wiener Platz
mAF0135/16

Sehr geehrter Herr Dr. Brauns,

Ihre mündliche Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 23./24.06.2016 beantworte ich wie folgt:

„Nachdem die Fraktionen von LINKEN, Grünen, FDP und AfD in der letzten Stadtratssitzung ihre mangelnde Wertschätzung für mehr Lebensqualität am Wiener Platz sehr deutlich demonstriert haben – wir erinnern uns, diese vier Fraktionen lehnten unseren Antrag ab, sicherheitsförderliche Maßnahmen gegen die erhöhte Kriminalität am Wiener Platz zu initiieren – interessiert mich heute die Lebensqualität am Wiener Platz aus einer anderen Perspektive: Vor über einem Jahr wurden am 14. April 2015 die Pumpen rund um das damalige „Wiener Loch“ abgeschaltet. Mit der Bebauung dieses ehemaligen wirklichen Dresdner Schandflecks war auch geplant, die alten Spundwände verschwinden zu lassen.

1. In der Sächsischen Zeitung vom 14.04.15 wird Herr Prof. Koettnitz mit den Worten zitiert: „Wenn alles klappt, sind wir im dritten oder vierten Quartal 2015 fertig und können die Rohrleitungen abbauen“, erläutert Koettnitz. Dann könnten die stählernen Spundwände mit Spezialgeräten aus der Erde gezogen werden.“
Die Bebauung des Wiener Lochs ist quasi abgeschlossen. Sind die Spundwände bereits gezogen und falls nein, wann wird dies getan?
2. In welchem zeitlichen Rahmen ist darüber hinaus die Realisierung der Zuwegung zu den Passagen unter dem Wiener Platz bzw. zu den Tiefgaragen und dem Hauptbahnhof geplant? Welche Mittel stehen dafür zur Verfügung?“

„Geänderte Fragestellung von Herrn Dr. Brauns in der Sitzung:

Ich will es kurz machen. Es dreht sich um den Wiener Platz und die dort noch vorhandenen Spundwände. Die Frage:

1. Wann werden die gezogen?“

Die Baugrundsicherung um den Wiener Platz ist noch nicht zurückgebaut. Die Umsetzung ist gegenwärtig für das vierte Quartal 2016 (Oktober 2016 bis Februar 2017) vorgesehen. Nach aktuellem Zeitplan soll der Ausschuss für Wirtschaftsförderung am 10. August 2016 über die Vergabe entscheiden.

2. „Und wann ist die Vollendung des Unterbaus des Wiener Platzes, also die unterirdische Verbindung in den Hauptbahnhof in der Planung drin? Laufen dort Gespräche? Wann ist mit einer Realisierung dort zu rechnen?“

Die Herstellung der Durchgängigkeit Hauptbahnhof/Wiener-Platz-Passage ist zwischen den jeweiligen Eigentümern zu klären und keine Maßnahme der Stadt. Daher stehen auch keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Ob Gespräche zwischen den Eigentümern laufen, ist nicht bekannt.

Nachfrage Herr Stadtrat Dr. Brauns:

„Eine Nachfrage: Gibt es Gespräche mit der Deutschen Bahn, dass man die unabsehbare Zeit auf absehbare Zeit verkürzt? Weil sonst bleibt das ganze ja in Torso und wir werden uns da eine Passage unten heranziehen, die nicht funktioniert. Und sie bedarf aber der Anbindung unter dem Hauptbahnhof, damit sie insgesamt funktioniert.“

Von Seiten der Verwaltung gibt es keine Gespräche mit der Deutschen Bahn zu einer zeitlich absehbaren Herstellung einer unterirdischen Anbindung des Hauptbahnhofes.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert